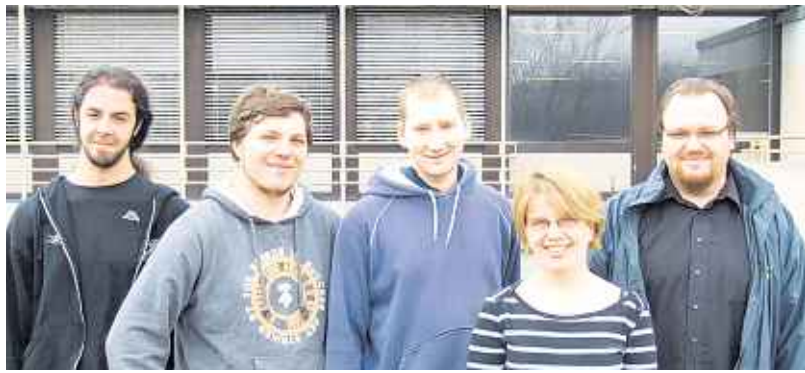




„Nano DoBaLi“ vom Anne-Frank-Gymnasium aus Aachen. Von links: Linda Maßon, Nadine Wendel, Bastian Käfer, Nora Hausen und Dorothea Setzer. Nicht auf dem Bild ist ihre Lehrerin Uschi Cieminski.



„Fanta2“ von der Viktoriaschule aus Aachen. Von links: Der betreuende Lehrer Dr. Georg Richter, Jonas Lichtenstein, Armin Waffenschmidt und Jonas Schröder. Fotos: Marc Heckert



„NoNeedForName“ vom Aachener Berufskolleg für Gestaltung und Technik. Von links: Ilja Golland, Mikel Lyjak, Vitaly Mogilevsky, ihre Lehrerin Dr. Martina Willemsen und Frank Stolz. Zum Team gehört außerdem Benedikt Eichel.



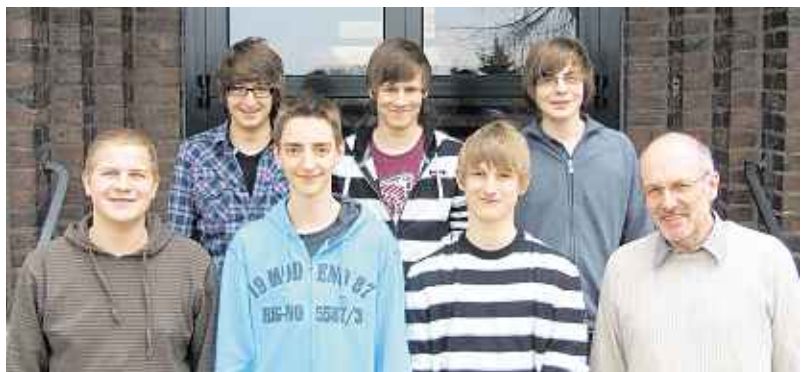
„Blue's Clues“ vom Gymnasium der Gemeinde Kreuzau. In der hinteren Reihe (von links) Steffi Bleja, Julia Nolden, Philipp Weißhaupt und ihr Lehrer Heinz Kapellmann. Vordere Reihe: Jule Rheinbach, Benedikt Hanek, Dirk Mattner und Simon Dohmen.



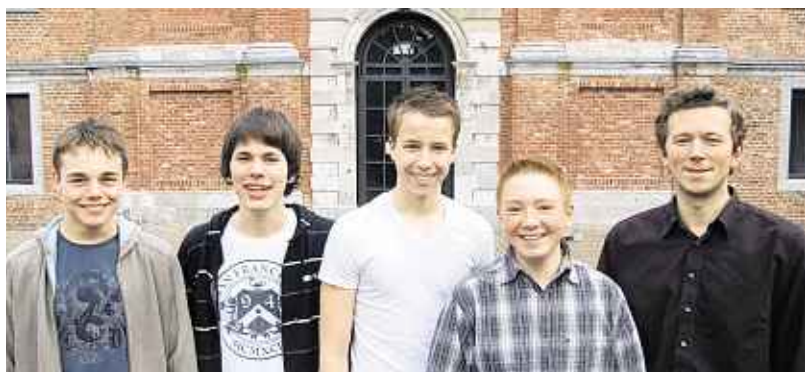
„HÜW“ vom Einhard-Gymnasium Aachen. Hinten (von links) Alexander Zuhelle, Jurek Dohmen, Martin Statz, Alexander Klein, Max Hoffmann, vorne Lehrer Dr. Elmar Willemsen, Till Lehmkühl, Markus Mertens, Marvin Lambertus, Carsten Marx und Phillip Schmitz.



„The Speedies 2.0“ vom Bischöflichen Gymnasium St. Ursula aus Geilenkirchen. Von links: Lukas Kaminski, Konrad Dubil, Benedikt Scholtes, Mirko Willms, Philipp Merkel, Alexander Peters, Sebastian Roskam, Jan-Philipp Stentenbach und ihre Lehrerin Gerda Fabry.



Die „KGH-Sprinter“ vom Kreisgymnasium Heinsberg. Von links: Eric Jaite, Maurice de Lamboy, Christian Nebe, Henrik Schmidtchen, Tobias Rüttgens, David Gatzgen und ihr Lehrer Herbert Jansen. Zum Team gehören außerdem Dennis Biehl und Christoph Wallraven.



Die „Überraschung“ vom Gymnasium Zitadelle der Stadt Jülich. Von links: Robert Kammer, Jan Attig, Kai Schelthoff, Laurin Knaps und ihr Lehrer Michael Kremer.

# Zehn Teams – zehn Gewinner

Das Finale der großen Internetrallye von AZ und NetAachen: 317 Teams von 82 Schulen aus der Region waren am Start – hier zeigen wir die besten.

VON MARC HECKERT

**Aachen/Düren/Heinsberg.** Schüler, die sich an einem freien Tag freiwillig um acht Uhr morgens zum Arbeiten treffen – doch, das gibt es. Und zwar beim Netrace, der Internetrallye von NetAachen und AZ. „Fanta2“ heißen die motivierten 12- und 13-Jährigen aus der Klasse 7a der Aachener Viktoriaschule, die sich an die Rechner setzten, als ihre Mitschüler noch in den Federn lagen.

Nach fünf Runden und insgesamt 25 Aufgabenblöcken heißt es für sie nun: Viktoria, Sieg! Von den 317 im vergangenen Herbst gestarteten Teams sind sie unter den besten zehn gelandet. Die Tabelle der 50 erfolgreichsten Mannschaften steht rechts, die komplette Ergebnisliste gibt es wie immer auf der Netrace-Internetseite.

Die „Fanta2“-Schüler waren nicht die einzigen unter den rund 2300 an den Start gegangenen Schülern von 82 Schulen aus der gesamten Region, die Ehrgeiz bewiesen. Technische Probleme und organisatorische Hürden stellten sich vielen Gruppen in den Weg.

„Uns haben die Probleme eher noch motiviert“, sagte Linda Maßon, die das „Li“ im Teamnamen „Nano DoBaLi“ vom Aachener Anne-Frank-Gymnasium beisteuert. Ihnen half selbst gebackener Kuchen – Team „Überraschung“ aus Jülich setzte dagegen auf Musik. „Das Netrace ist ein Highlight für jede Unterrichtsreihe über Recherche im Internet“, meint Herbert Jansen, Lehrer am Kreisgymnasium Heinsberg. Die Schüler seien mit unbeschreiblichem Engagement an die Sache gegangen: „Ich bin absolut stolz auf meine Truppe.“ Er dankte den Organisatoren, „die sich für so ein wertvolles Projekt engagiert haben“.

„Wenn man sieht, dass manch-

mal Sekunden über die Platzierung eines Teams entscheiden, weiß man, dass die Schüler unter ziemlichem Druck arbeiten müssen“, sagt Andreas Schneider, Geschäftsführer des Netrace-Sponsors NetAachen. Die dabei erzielte Qualität der Antworten sei beeindruckend. „Die Kreativität, welche die Schüler bei der Suche im Internet entwickeln, zeigt zudem deutlich, wie viel Freude ihnen das Netrace macht.“

„Das Netrace ist ein Highlight für jede Unterrichtsreihe zum Thema Internetrecherche.“

HERBERT JANSEN, LEHRER AM KREISGYMNASIUM HEINSBERG

Für die besten zehn Teams geht die Spannung noch eine Weile weiter. Wer auf welchem Platz gelandet ist, verraten wir, wie schon in den Vorjahren, erst auf der Siegesfeier. Es darf also noch etwas gefiebert werden – bis zum 17. April.



Stolz auf seine „KGH-Sprinter“: Lehrer Herbert Jansen aus Heinsberg.



Die „KogelstreetNews“ von der Ganztags Hauptschule Kogelshäuserstraße aus Stolberg. Von links: Maik Ziebuhr, die Lehrerin Barbara Schladot, Laura Poth, Jennifer Raabe, die zweite Lehrerin Claudia Titz, Dusa Salimovic und Remus Zainia.



Die „Gummibärenbande“ vom St.-Angela-Gymnasium Düren. Von links: Annika Reisch, Kerstin Grünter, Chantal Inden, Jennifer Schumacher, Vanessa Wellisch, Nadine Weiland und Lehrer Hans-Dieter Offermann.

## ENDERGEBNIS NETRACE 2010

Alle Ergebnisse unter [www.az-netrace.de](http://www.az-netrace.de)

Die Top-Ten-Teams in alphabetischer Reihenfolge

Schule	Team	Pkt.	Zeit
Gymnasium der Gemeinde Kreuzau	Blue's Clues		
Viktoriaschule Aachen	Fanta2		
St.-Angela Gymnasium, Düren	Gummibärenbande		
Städt. Einhard-Gymnasium Aachen	HÜW		
Kreisgymnasium Heinsberg	KGH-Sprinter		
GtHS Kogelshäuserstraße, Stolberg	KogelStreetNews		
Anne-Frank-Gymnasium, Aachen	Nano DoBaLi		
BK für Gestaltung u. Technik Aachen	NoNeedForName		
Bisch. Gymn. St. Ursula, Geilenkirch.	The Speedies 2.0		
Gymnasium Zitadelle d. Stadt Jülich	Überraschung		
11 Realschule Mausbach, Stolberg	Die Supermäuse	145	03T.02:01:06
12 Mädchengymnasium Jülich	Internet Agenten	145	10T.06:35:08
13 Luise-Hensel-Schule, Aachen	Jagfnr	144	00T.07:39:32
14 BK f. Wirtschaft u. Verwaltung, AC	Die Kellerkinder	143	00T.03:11:50
15 Selfkantschule	Wuppis	143	00T.09:17:10
16 Städt. Gymnasium St. Leonhard, AC	Leonhardos	142	00T.04:44:30
17 Berufskolleg Alsdorf	Just Beat It	141	00T.03:22:57
18 Gemeinschaftshauptschule Titz	happy girls	141	01T.21:21:27
19 Realschule Baesweiler	10IF1	141	03T.06:50:22
20 Städt. Gymnasium, Herzogenrath	TZN2L	140	00T.04:27:11
21 David-Hanseman-Schule, Aachen	DAHAMAKIDS2	139	00T.06:52:32
22 Betty-Reis-GS, Wassenberg	Römer2	139	10T.13:30:20
23 Städt. Couven-Gymnasium, Aachen	The Untittles	138	00T.10:57:09
24 Motivia - Bischöfl. Marienschule, AC	Motivianer	136	03T.06:59:30
25 Priv. Bischöfl. Pius-Gymnasium, AC	Enten im Autoscooter	134	00T.04:52:48
26 Geschwister-Scholl-Gymnasium, AC	InKom10	133	00T.03:20:14
27 Gustav-Heinemann-Schule, Alsdorf	ghgalsdorf2	133	03T.04:41:47
28 Gymnasium der Stadt Baesweiler	Partybungalow	132	00T.03:32:43
29 Gymnasium Würselen	syntax error	132	02T.15:40:23
30 Erich-Kästner-Schule, Herzogenrath	emil und die detektive	131	02T.12:24:42
31 David-Hirsch-Schule, Aachen	Hirsch	130	00T.06:10:58
32 Rhein-Maas-Gymnasium, Aachen	eRMG	129	00T.08:47:51
33 Städt. GHS Drimborn, Aachen	space6	129	03T.12:39:29
34 Real- u. Aufbaurealschule, Alsdorf	Superbrains	129	03T.12:53:20
35 Förderschule Stolberg	Die Profi-Gamer	129	10T.12:07:02
36 Kaiser-Karls-Gymnasium, Aachen	Skype-Checker	128	02T.17:01:51
37 Realschule d. Schulverbd., Gangelt	Egalos	126	00T.06:30:07
38 Realschule Oberbruch, Heinsberg	Die 5	126	00T.11:27:13
39 Hugo-Junkers-Realschule, Aachen	Westside	126	01T.03:33:43
40 Realschule der Stadt Hückelhoven	rsr1	126	02T.01:01:17
41 GHS Rurau der Stadt Jülich	Mr. Undercover	125	02T.08:38:45
42 WABe e.V., Aachen	Die Schreibtischler	121	00T.04:50:54
43 Carl F. von Weizsäcker HS, Hückelh.	PALLADU	118	00T.08:48:32
44 Realschule der Stadt Linnich	Dudes	116	00T.11:37:25
45 Gemeinschaftshauptschule Inden	Die Indener	104	05T.23:52:28
46 Städtische Realschule I, Stolberg	ocean.8	94	08T.14:14:33
47 Priv. St.-Ursula-Gymnasium, Aachen	honeybees	90	07T.04:33:34
48 Städt. Gymnasium Hückelhoven	Anti-Kölner	89	05T.11:37:08
49 Städt. Gesamtschule Eschweiler	Die dunkle Bedrohung	88	00T.10:10:33
50 Mies-van-der-Rohe Schule, Aachen	The Nobodys	85	07T.02:36:54

Auswertung nach der dritten und letzten Hauptrunde. \*T.=Tage. Bei Punktegleichstand zählt die Zeit. Maximal erreichbare Punktzahl: 150.

## Hätten Sie's gewusst?

Fragen der 3. Hauptrunde

Die Antworten gibt es auf der Vernetzt-Seite am nächsten Dienstag

► **Frage 1:** Gut, Amateur ist der junge Mann nun nicht gerade, der auch mal wie ein „Tomahawk“ scheinbar schwerelos zur seiner zweiten olympischen Goldmedaille fliegt. Um welchen amerikanischen Sportler (Vor- und Nachname) handelt es sich? Seit wie vielen Jahren ist er bereits Profi? Wie heißt der Tomahawk in der Fachsprache genau, und wie viele Schrauben beinhaltet er? Wann (Datum) gewann der gesuchte Sportler nach Angabe des IOC seine erste olympische Goldmedaille?

► **Frage 2:** Zugegeben, der 2009 erschienene Film des „Herr der Ringe“-Regisseurs ist alles andere als monumental. Wie heißt der Film im Original (auf Englisch)? Wie heißt die Autorin der Romanvorlage, und welche der beiden Drehbuchautorinnen ist die Ehefrau des Regisseurs (Vor- und Nachname)? In welcher Kategorie war die junge Hauptdarstellerin dieses Films für einen der BAFTA-Awards 2009 nominiert, die kürzlich verliehen wurden, und wer wurde gerade zum neuen Präsident dieser Organisation berufen?

► **Frage 3:** Die Bewohner des Landes, das am 4. April 1949 zu den Gründungsmitgliedern der NATO gehörte und bis heute offiziell keine eigene Armee besitzt, sprechen die älteste noch lebende Sprache Nordeuropas. Sie pflegen ihre Sprache und denken überhaupt nicht daran, für moderne Errungenschaften Begriffe aus dem Englischen zu importieren. Um welches Land handelt es sich, und wie umschreiben die Bewohner dieses Landes die Begriffe „Elektrizität“, „Radar“ und „Internet“ in der wortwörtlichen deutschen Übersetzung? Mit welchem anderen Gründungsmitglied der Nato geriet das Land nach Auskunft seiner Botschaft in Deutschland 1958, 1972 und 1975 so heftig aneinander, dass zeitweilig die diplomatischen Beziehungen abgebrochen wurden, und wie wurden diese Auseinandersetzungen im Volksmund wegen ihres Gegenstandes genannt?

► **Frage 4:** In seiner Rede auf einer nationalen Tagung sprach einer der beiden Brüder über die Gründe, ihr monumentales Hauptwerk herauszugeben, und erklärte dessen Zweck im Vergleich zu Frankreich folgendermaßen: „In der Tat, selbst geistig ausgezeichnete Männer, zumeist Schriftstellerinnen, deren sich dort nicht wenige geltend machen, wissen nicht richtig zu schreiben, (...)“. Wie hieß der Mann, der diesen Satz sagte, und wie wurde diese Tagung genannt, die zweimal stattfand? Bis zu welchem Buchstaben war das oben genannte Werk bei seinem Tod fertig gestellt, bei welchem Wort war sein Bruder angekommen, als er 1863 starb? Glaubt man dem Vorwort zu diesem Werk, wurden die Brüder von einem Verlag (einer Buchhandlung, wie man damals sagte) ermuntert, dieses Werk zu verfassen. Welche Buchhandlung wird im Vorwort des Werkes genannt?

► **Frage 5:** Die teilweise zweisprachige Onlineausgabe der Schülerzeitung der Mittelschule der Gemeinde Radwor ist nach dem deutschen Namen der Gemeinde benannt, denn Radwor wird die Gemeinde von der hier lebenden in Deutschland anerkannten nationalen Minderheit genannt. Wie heißt die Schülerzeitung der Mittelschule heute, und wer ist die Namenspatronin dieser Schule (Vor- und Nachname)? Welche anerkannte nationale Minderheit lebt in der Gemeinde, und in welcher sächsischen Landschaft liegt sie? Wie lautet in der Sprache der Minderheit (!) der Name der Zeitung, die der Zimmermann Jan Bohuchwal Dejka von 1809 bis 1812 in Bautzen herausgab?